

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.408.839

Wien, am 24. August 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Klaus Köchl, Eva-Maria Holzleitner, BSc, Genossinnen und Genossen haben am 26. Juni 2020 unter der Nr. **2554/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Schaffung zusätzlicher Lehrstellen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Der Dienstgeber Bund ist sich seiner Vorbildwirkung und Verantwortung bewusst und wird die Lehrlingsoffensive daher auch in Zukunft engagiert weiterführen. Das vielfältige Lehrstellenangebot im Bundesdienst soll nach Möglichkeit weiter ausgebaut werden. Dabei sollen zukunftsorientierte Ausbildungswege forciert und bei weiblichen Lehrlingen das Interesse an technischen bzw. „atypischen“ Berufen geweckt werden. Der Lehrlingsaustausch mit anderen Bereichen sowie die neuen, verbesserten Möglichkeiten zur Ablegung der Berufsreifeprüfung („Lehre & Matura“) sollen dabei ebenso weiter gestärkt werden.

Zu den Fragen 1, 2, 4 und 5:

- *Wie hoch war die Anzahl an Lehrlingsaufnahmen im öffentlichen Dienst in den Jahren 2017, 2018, 2019 pro Jahr sowie aufgeschlüsselt nach Monaten und nach Lehrberufen?*

- *Wie hoch war die Anzahl an Lehrlingsaufnahmen im öffentlichen Dienst im Jahr 2020 aufgeschlüsselt nach Monaten und nach Lehrberufen?*
- *Wie hoch war die Anzahl der Lehrlinge in den Jahren 2017, 2018, 2019 im öffentlichen Dienst aufgeschlüsselt nach Lehrberufen per Stichtag 31.12.?*
- *Wie hoch war der Anteil von Frauen an den Lehrlingsaufnahmen im öffentlichen Dienst in den Jahren 2017, 2018 und 2019 aufgeschlüsselt nach Lehrberufen per Stichtag 31.12.?*

In Beantwortung dieser Fragen darf ich auf die in der Beilage angeschlossenen tabellarischen Darstellungen verweisen.

Zu Frage 3:

- *Wie hoch ist die geplante Anzahl an Lehrlingsaufnahmen im öffentlichen Dienst pro Monat von Juni bis Dezember 2020?*

Für die Lehrlingsaufnahmen bis Ende 2020 sind Angaben für den Bundesdienst nicht möglich, da die einzelnen Ressorts die Lehrlingsaufnahmen eigenständig nach Maßgabe der frei werdenden Lehrstellen, der zur Verfügung stehenden Budgetmittel, letztlich aber auch abhängig von der Zahl der geeigneten Bewerberinnen und Bewerber, nach Durchführung einer entsprechenden Ausschreibung der vakanten Lehrstellen, vornehmen.

Zu Frage 6:

- *Kam es im Zeitraum von März 2020 bis Mai 2020 im öffentlichen Dienst zu Auflösungen von bestehenden Lehrverträgen?*
 - a. Wenn ja, wie hoch war die Anzahl an aufgelösten Lehrverträgen aufgeschlüsselt nach Auflösungsart und Monaten?*

Im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport kam es zu keiner Auflösung eines Lehrverhältnisses, von den anderen Ressorts liegen keine Daten vor.

Zu Frage 7:

- *Werden Sie sich aktiv für die Schaffung zusätzlicher Lehrstellen in Ihrem Zuständigkeitsbereich einsetzen?*
 - a. Wenn ja, welche Maßnahmen wollen Sie wann dafür setzen?*
 - b. Wenn nein, warum nicht?*

In Anbetracht der aktuellen Situation werde ich mich im Rahmen meiner Möglichkeiten gemeinsam mit den anderen Bundesministerinnen und Bundesministern verstärkt dafür

einsetzen, dass der Bund seiner Verantwortung und Vorbildwirkung in Bezug auf die Aufnahme und Ausbildung von Lehrlingen gerecht wird.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *War die Beschäftigung von Lehrlingen bei öffentlichen Auftragsvergaben bisher ein Kriterium zur Auswahl der erfolgreichen Bieter?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wird die Beschäftigung von Lehrlingen künftig bei öffentlichen Auftragsvergaben in Ihrem Zuständigkeitsbereich eine größere Rolle spielen?*
 - a. *Wenn ja, wie soll diese stärker berücksichtigt werden?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Selbstverständlich erachte ich es als wichtig und wünschenswert, dass die Beschäftigung von Lehrlingen gefördert wird. Unter Berücksichtigung des Bundesvergabegesetzes 2018 erhält aber der jeweilige Bestbieter in einem Vergabeverfahren den Zuschlag. Die Beschäftigung von Lehrlingen stellte daher bis jetzt kein direktes Kriterium für Auftragsvergaben dar.

Mag. Werner Kogler

Beilage

